

TinyPic 3.15

von Eckehard Fiedler

Datum 11.06.2009



Sie kennen das Problem: Bilder aktueller Digitalkameras sind viel zu groß, um sie per Mail zu versenden. Bei Bildgrößen um 1-2 MB lassen sich mit einer Mail gerade 5 - 10 Bilder versenden, der Download solcher Mails per Modem kann bis zu einer halben Stunde dauern.

TinyPic reduziert die Dateigröße von Digitalphotos dramatisch, ohne dass die Qualität der Ergebnisse zu sehr leidet. Je nach Auflösung und Bildinhalt schrumpfen die Dateien auf 1/20 ihrer Originalgröße, so lassen sich bis zu 150 Bilder bei einer Mailgröße von 10MB versenden. Die Anwendung des Programms ist dabei so einfach, dass auch absolute Laien damit klar kommen.

TinyPic versucht, einen optimalen Kompromiss zwischen Bildqualität und Dateigröße zu realisieren. Durch hochwertige Interpolationsverfahren und eine optimierte JPG-Kompression werden sehr kleine Dateien bei minimalen Verlusten erreicht.

Natürlich wollen Sie in der Regel Ihre Originalbilder behalten. Daher stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, wie die Ergebnisse gespeichert werden sollen:

- a) Mit geändertem Namen im gleichen Ordner (z.B: K1024_Altername.JPG)
- b) Mit gleichem Namen in einem Unterordner bei den Originalen (z.B: K1024\)
- c) Originaldateien ersetzen (!) – Hierbei werden Ihre Originale unwiederbringlich überschrieben.
- d) In einen frei wählbaren Zielordner
- e) Als Mail versenden ohne Zwischenspeicherung

Wählen Sie eine dieser Optionen unter „Datei“

Installation

Starten Sie TinypicSetup.exe und folgen Sie den Anweisungen. *Tip für Spezialisten:* Die Installation dient nur der Bequemlichkeit des Anwenders. Sie können die Programmdatei TinyPic.exe auch z.B. von einem USB-Stick oder von einer CD starten.

Anwendung

Bilder werden einfach aus dem Explorer, dem Suchdialog oder einer anderen Anwendung, z.B. ACDSsee mit der Maus gezogen und über dem Programm fallen gelassen. Die Bilder werden der Reihe nach verkleinert und wieder abgespeichert. Damit die Originaldateien nicht unbeabsichtigt verloren gehen, wählen Sie vorher unter „Datei“ (siehe Bild rechts), wie die Dateien gespeichert werden sollen.



Die Größe des Ergebnisses hängt vor allem von der Auflösung ab. Es stehen folgende Formate zur Verfügung:

- 640 x 480 Punkte (klein), ca. 40 kB/Bild
- 800 x 600 Punkte (für Mails), ca. 55 kB/Bild
- 1024 x 768 Punkte (Bildschirmfüllend), ca. 90 kB/Bild
- Gif-Format, eignet sich für Grafiken und Schwarz-Weiß-Bilder besser als das JPG-Format. Die Größe wird nicht geändert.

Als zusätzliche Option können Sie noch „Extra klein“ wählen. Die Dateien werden durch erhöhte JPG-Kompression ca. 30%-40% kleiner als in der normalen Qualität, bei manchen Motiven erkennt man aber schon deutliche Bildfehler, sogenannte "Kompressions-Artefakte".

Hinweis: Umfangreichere Einstellmöglichkeiten und mehr Funktionen bietet die Profi-Version TinyPicPro.

Tasten-Funktionen

- <ESC> unterbricht die aktuelle Bearbeitung.

Beim Mailen beachten

Mails können in der Regel bis 10MB groß sein, im Interesse der Menschen, die noch keinen DSL-Anschluß haben sollte man aber versuchen, die Mailgröße kleiner zu halten (ca. 2-3 MB). Per Telefon lassen sich mit etwas Glück ca. 350-400 kB/Minute übertragen, daher sollte man Freunde auch nicht mit wesentlich größeren Mails erfreuen. 10 MB können schon mal 30 Minuten Download bedeuten. Mit TinyPic erzeugte Bilder in der mittleren Auflösung (800x600) sind klein genug, um mit einer Mail ca. 150 Bilder zu verschicken. Aber im Interesse Ihrer Mitmenschen ohne DSL – tun Sie es lieber nicht....

Lizenzbedingungen

TinyPic ist Freeware nur für den privaten Gebrauch. Für die kommerzielle Nutzung sind Lizenzgebühren zu entrichten. Bitte wenden Sie sich an info@efpage.de für detaillierte Informationen.

Die Lizenzkosten sind einmalig zu entrichten, zukünftige Updates sind im Preis enthalten. Preise sind gestaffelt nach der Anzahl der Nutzer. Für die Nutzung auf Servern gelten gesonderte Konditionen.

Versionen

Version 1 - 2.11.2004 - Die erste Version heißt noch ToJpg1024 und hat gar keine Bedienoberfläche. Sie macht genau das, was der Name sagt: Wandelt ein Bild in JPG mit 1024 x 768 Punkten. Schön, aber dann gab es noch ToJpg800 etc...

Version 2 - 8.1.2005 - Etwas Komfort ist doch ganz schön... Tiniypic hat eine Bedienoberfläche bekommen und eine Bildvorschau. Einstellen kann man nur die Ausgabegröße und auch das nur bei Programmstart. Alles andere passiert automatisch, damit auch Tante Frida damit klarkommt. Ach ja, und ganz wichtig: Die Routinen zur Bildverkleinerung wurden verbessert. Schönen Dank an Mike Lischke und seine tolle Library GraphicEx.

Version 3.0 - 7.8.2005 - Für Tante Frida bleibt alles beim alten, aber es wurden doch noch ein paar Optionen eingefügt. Der eine oder andere wirds brauchen, wer damit nichts anfangen kann, solls einfach ignorieren.

Version 3.03 - 19.10.2005 - Nur ein paar kleine Bugfixes, aber doch wichtig. - Das Datum der verkleinerten Dateien wird nun dem Datum der Originaldateien angepaßt. - Für Panorama-Aufnahmen wurde die Größenberechnung angepaßt. Bisher wurde die Länge der längeren Seite des neuen Bildes nach Vorgabe berechnet und die kürzere so angepaßt, das das Seitenverhältnis stimmt. Da wurden Panoramen sehr klein. Jetzt geht es umgekehrt, da ist bei 800 x 600 das Panorama z.B. 2000 x 600 Pixel und nicht mehr 800 x 240 Pixel wie vorher. - Die Größe der gespeicherten Datei wird angezeigt.

Version 3.05 - 18.11.2005 - Das Programmfenster wird nun immer im Vordergrund angezeigt. Damit ist es einfacher, Bilder auf das Programm zu ziehen. Die erweiterten Möglichkeiten der Version 3.03 wurden wieder etwas reduziert, da manche Nutzer schon überfordert waren. Die erweiterten Optionen wurden in das Programm "TinypicPro" ausgelagert, die etwas mehr kann und mehr was für faule Profis ist.

Version 3.06 - 15.08.2006 - Endlich gibt es auch eine englischsprachige Version. Die Einstellung erfolgt bei ersten Programmstart oder wenn beim Start die Strg-Taste gedrückt wird.

Version 3.10 – 6.1.2007 - Auf vielfachen Wunsch wurde die Möglichkeit eingebaut, einen festen Zielpfad einzustellen. Bisher wurde Bilder nicht bearbeitet, die größer waren als das Original. Dies ist zwar logisch, aber nicht immer praktisch. In der Version 3.10 bekommt man nun die Möglichkeit, die Bilder dennoch zu bearbeiten.

Version 3.15 – 4.6.2009 – Die Möglichkeit zum direkten Erzeugen von Mails wurde geschaffen. TinyPic nutzt das Standard-Mailprogramm zum Erzeugen einer Mail. Die verkleinerten Bilder werden nicht gespeichert!

Unter Vista wird gelegentlich das Drag&Drop deaktiviert. Daher wurde die Möglichkeit vorgesehen, Bilder über einen Auswahldialog zu wählen.